

Sofortmaßnahmen bei Bombendrohung

(telefonisch angedrohter Sprengstoffanschlag)

Unverzüglich die Polizei - Notruf 110 benachrichtigen

Eingang des Drohanrufs (<i>Datum, Uhrzeit</i>)	
Wo eingegangen (<i>Name, Tel-Nr.</i>)	
Name des Aufnehmenden	

Hinweise für die Gesprächsführung mit dem Anrufer:

- So tun, als ob man schlecht verstehen würde
- Wiederholen lassen
- Zwischenfragen stellen
- Möglichst wortwörtlich mitschreiben!
- Tonbandaufzeichnung/Fangschaltung?

Wortlaut der Androhung:

Stimme	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> kindlich	<input type="checkbox"/> jugendlich
	<input type="checkbox"/> hell	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> tief	<input type="checkbox"/> verstellt
Sprache	<input type="checkbox"/> schriftdeutsch	<input type="checkbox"/> Mundart (welche?)		
	<input type="checkbox"/> ausländischer Akzent	<input type="checkbox"/> Fremdsprache (welche?)		
Sprachtempo	<input type="checkbox"/> schnell	<input type="checkbox"/> langsam	<input type="checkbox"/> ruhig	
	<input type="checkbox"/> normal	<input type="checkbox"/> lebhaft	<input type="checkbox"/> träge	
Sprachausdruck	<input type="checkbox"/> bestimmt	<input type="checkbox"/> monoton	<input type="checkbox"/> deutlich	
	<input type="checkbox"/> undeutlich	<input type="checkbox"/> redselig	<input type="checkbox"/> heiser	
	<input type="checkbox"/> lallend	<input type="checkbox"/> stockend		
Art des Gesprächs	<input type="checkbox"/> Hausgespräch	<input type="checkbox"/> Ortsgespräch	<input type="checkbox"/> Ferngespräch	
Hintergrundgeräusche	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Verkehrslärm	<input type="checkbox"/> Maschinenlärm	
	<input type="checkbox"/> Geräte	<input type="checkbox"/> Musik	<input type="checkbox"/> Stimmen	

Sonstige für die Lagebeurteilung wichtigen Bemerkungen:

Merkblatt der Polizei über:

Sprengstoffverdächtige Gegenstände

Sprengkörper können vielfältig getarnt, d.h. in verschiedenartigen Gegenständen (z.B. in Briefen, Paketen, Aktentaschen, Koffern u.a.) verborgen sein.

- Verborgene Gegenstände sind nicht erkennbar!
- Es sollte Sie aber misstrauisch machen, wenn

eine Brief-/Paketsendung bei Ihnen eingeht,

die in Größe und Gewicht Auffälligkeiten aufweist

die Besonderheiten in der Anschrift zeigt, (z.B. "nur persönlich zu öffnen")

eine unbekannte Absenderangabe enthält

keine Absenderangabe trägt

ein Behältnis

an einem ungewöhnlichen Platz deponiert ist, insbesondere

wenn im zeitlichen Vorfeld Drohungen gegen Sie oder die betroffene Institution geäußert worden sind.

Beim geringsten Verdacht sollten Sie in jedem Fall

Ruhe bewahren

nicht auf den verdächtigen Gegenstand einwirken

sich und Dritte aus dem Gefahrenbereich entfernen

das Betreten des möglichst weiträumigen Gefahrenbereichs verhindern (Splitterwirkung)

▪ unverzüglich die Polizei - Notruf **110** benachrichtigen

das Eintreffen der Polizei abwarten